

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Zimmermann **Gottlob Carl Wising** gehörige, zu Tornaub belegene, Band I. Nr. 24 des Hypothekenbuchs eingetragene Grundstück, bestehend aus:

- I. einem Hause nebst Hof, früher zu dem Grundstück Nr. 12 Tornaub gehörig,
 - II. dem Planstücke Nr. 47 der Karte am Dorfe von 117 □ Ruthen,
 - III. dem Planstücke Nr. 34 Hordorf-Tornauber Markenanteil in den Tornaub'schen Stücken von 20 □ Ruthen,
(Die Planstücke Nr. II. u. III. sind Partimonzen des Hauses);
 - IV. dem Planstücke Nr. 14 der Karte von Ober- und Unter-Maschwitz von 1 Morgen 73 □ Ruthen, als Wandelgrundstück,
- nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) einzusehenden Lage, zusammen abgeschätzt auf 657 Rth 12 S^{gr} 2 Z,

soll am
4. Juni 1862 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die Hypothekengläubigerin **Christiane Sophie** verehel. **Angermann** aus Tornaub resp. deren Erben und Rechtsnachfolger werden bei Vermeidung der Präclusion zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Zwei Salzkothe sind aus freier Hand zu verkaufen. Auskunft ertheilt

Seeligmüller, Rechts-Anwalt und Notar in Halle a/S.

Fette Limburger Käse à St. 4 Sgr., 5 Sgr. u. 6 Sgr. empfiehlt
J. Kramm.

Leipziger Messwaaren!

Von der Leipziger Messe sind bei mir die neuesten **Kleiderstoffe, Double-Schwals** und **Tücher, Mantillen** und **Mäntelchen** angekommen. Durch günstige Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, trotz der Steigerung der Waaren, dieselben billig zu verkaufen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Galanterie-Waaren,

als **vergoldete Boutons, Brochen, Medaillons, Zopfnadeln, Manschetten-Knöpfe, Uhrketten, Cravatten-Nadeln, Rockhalter, Fingerringe** etc. empfing in den neuesten Sorten **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 42.

Ruthholz zu verkaufen.

Circa 50 Stück 1 1/2 Zoll starke, 15 — 16 Fuß lange, 4 — 6 Zoll breite, neue Bohlen und eine Partie 4 — 5 zölliges neues Kiegeholz ist billig abzulassen
Schimmelgasse Nr. 4b.

Täglich frische gefüllte Bonbons, Maytrauf-Bonbons, Apfelsinen und Orangen Zucker, sowie Cremes oder Pomaden in Chocolate, Rosen u. Citronen, Chocolate-Pralinee, sowie alle Sorten Zucker-Düten zum billigsten Preise bei
H. Grotjan, Rannische Str. Nr. 5.

Eine bestellte fourn. Kommode verk. Landwehrstr. 3.

Pflaumen, groß und süße, à U. 3 Sgr., 2 1/2 Sgr. und 2 Sgr., von Leitren 2 und 3 Sgr. 9 Z für 1 Rth 17 U. bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Gutes Hausbackenbrot, à U. 1 Sgr., zweite Sorte, à U. 11 Z. bei **C. Siebeler**, alter Markt 17.

Eine große Partie kleine und große Pack-Risten, letztere sich besonders eignend zum Verpacken von 10 bis 15 Mille Cigarren, desgleichen div. große und kleine Pack-Käffer hat billig abzulassen

C. G. Sondershausen, gr. Steinstraße.

Zwei Schweine stehen zum Verkauf
Gartengasse Nr. 5.

3 halbjährige Schweine stehen zum Verkauf
Gartengasse Nr. 4.

Ein Ziegenbock steht zum Verkauf im „Goldnen Hirsch.“



Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 *rc. rc.*

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche
 Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu
 beziehen vom **Haupt-Depôt** bei

Pläne und Ziehungslisten gratis.

Stirn & Greim

in Frankfurt a/M.

Eine neumelkende Ziege wird zu kaufen gesucht
 im **Pfälzer Schießgraben.**

Eine große doppelstimmige Harmonika verkauft
König, Rittergasse Nr. 11.

Ein bereits gespieltes aber noch brauchbares
 Pianoforte, im Werthe von circa 30 *R.*, wird
 baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre
 E. O. nimmt bis zum 8. d. M. entgegen die Ex-
 pedition des Tageblatts.

Alle Sorten gehäkelte Mützen werden zum höch-
 sten Preise gekauft Leipziger Straße Nr. 86, 1 Tr.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebenste An-
 zeige, daß ich mich als Korbmachermeister Brunos-
 warte Nr. 19 etablirt habe, verspreche bei reeller
 Bedienung alle in dies Fach einschlagenden Arbei-
 ten zu soliden Preisen.

Halle, den 1. Mai 1862.

Franz Nabis, Korbmachermeister.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum
 ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Mai c. Ober-
 glauha Nr. 26 ein Torfgeschäft eröffnet habe, und
 empfehle daher mein Fabrikat, welches nur aus
 Zschorbener Kohle besteht, demselben bestens.

Halle, den 3. Mai 1862.

J. Deterding.

Ein junger, anständiger Mann (**Eigenthü-
 mer** hier) sucht eine Stelle als Voté, Aufseher u.
 dgl. unter sehr **bescheidenen** Ansprüchen. Nähe-
 res in der Expedition d. Bl.

Zwei tüchtige Glasergesellen finden dauernde
 Beschäftigung bei **Gustav Krause, Glasermstr.,**
 früher **W. Schulze, Schmeerstraße Nr. 26.**

Einem **gesunden und kräftigen Sohn**
rechtlicher Eltern sucht noch **sofort in**
Lehre zu nehmen

Ed. Aust, Schlossermeister.

Einem Lehrling sucht

W. Heineck, Tischlermstr., Herrstraße Nr. 6.

Einem Lehrburschen sucht der Stellmachermeister
Pitschke, Geiststraße Nr. 51.

Gesucht wird zum 15. Mai ein Kellnerbursche, wel-
 cher schon in einer Restauration gewesen ist, Rathhausg. 3.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus-
 arbeit findet zum 1. Juni Dienst

Barfüßerstraße Nr. 10, im Hinterhause.

Ein Mädchen m. g. Attesten, am liebsten von außer-
 halb, welche eine Wirthschaft im Kochen, Waschen, Plät-
 ten selbstständig zu führen versteht, wird zum sofortigen
 Antritt gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 61.

Ein ordentliches Mädchen für Alles wird zum
 1. Juni gesucht auf der Alaun-Fabrik bei Morf.

Ein ord. Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt
 sucht sofort einen Dienst als Kinder- od. Hausmäd-
 chen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Jungen Mädchen wird das Nähen gründlich
 erlernt **Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Treppe.**

Eine ältliche Frau sucht ein Kind zu warten
Herrnstraße Nr. 11.

Eine reinliche ordnungsliebende Frau, welche
 gesonnen ist, eine Stelle als Kindermuhme auf dem
 Lande zu übernehmen, kann sich melden
Franckensstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Einz. ruh. Leute suchen zum 1. Juli ein Logis
 im Preise von 24—28 *R.* Zu erfr. i. d. Exped.

Eine bejahrte gebildete Frau (Beamten-Wittve)
 sucht eine passende Theilnehmerin zur Ersparung der
 Miethe in ihrer Wohnung. Das Näh. i. d. Exped.

Ein frei gelegenes Logis von 5—6 Stuben
 und einigen Kammern nebst Zubehör, womöglich mit
 Gartenpromenade, wird von ein paar Damen zu
 miethen gesucht. Anzumelden in der Exped. d. Bl.

Einem großen Torfwag nebst Schuppen und
 Wohnung verpachtet **Möbins, gr. Braubausg. 29.**

Ein Handelskeller zu vermieten und gleich zu
 beziehen **Schmeerstraße Nr. 9.**

Eine möblirte Stube mit Kammer für 2 Herren
 vermietet **Dietrich, Leipziger Straße Nr. 6.**

Ed. Bendheim's billigstes Kleider-Magazin, Schmeerstraße 1,
empfehlzt: **feine Tuchröcke u. Fracks v. 5 1/3 Rb., Frühjahrs-Heberzieher v. 4 3/4 - 8 1/3 Rb.,**
Buckskin-Hosen, neueste Dessins, v. 2 1/2 Rb., Engl. Lederhosen 1 1/2 Rb., Arbeits-
hosen v. 25 Sgr., Toppen v. 2 1/4 Rb. Größtes Lager Turn-Anzüge u. Knaben-Toppen.

Ein Laden nebst Wohnung, womöglich an guter Lage, wird so gleich oder spätestens zum 1. Juli d. J. zu miethen gesucht. Zu ersr. Leipz. Str. 86, 1 Tr.

Freundlich möblirte Stube mit Kammer und Bett ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten in Hrn. Maurerstr. **Mudel's** Hause, Königsplatz, 3 Tr.

Möblirte Wohnung an 1 oder 2 einzelne Herren zu vermieten. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 11 im Laden.

Anst. Schlafstellen m. Kost kl. Sandberg 16, 1 Tr.

Schlafstellen offen alter Markt Nr. 23.

Schlafstelle mit Kost kl. Schlamm Nr. 10, 2 Tr.

5 Thlr. Belohnung.

Freitag den 2. Mai ist vom Bahnhofsperron bis zu den Droschen eine rothe, lederne Briestafche, 28 Rb. und sehr werthvolle Mesrechnungen enthaltend, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben bei Hrn. **Fuhrmann**, Fleischergasse Nr. 17.

Sonntag früh **Speckfuchen** und **Bockbier** in **Lippold's** Restauration, gr. Steinstraße Nr. 15.

Sonntag **Bockbier** und **Speckfuchen** zur „Stadt Berlin.“

63. Leipziger Straße Nr. 63.

Sonntag früh **Speckfuchen** bei **Carl Pietsch.**

Heute, Sonntag früh 7 1/2 Uhr **warmen Speckfuchen** in der **Bemme'schen** Bäckerei.

Nabeninsel und **Böllberg** bei **Kubblank.**
Sonntag Tanz, frischen Speck- und Kaffee fuchen.
Alle Montage und Mittwoch Gesellschaftstag, Unterhaltungsmusik mit Gesang.

Nabeninsel und **Böllberg.**

Heute, Sonntag, Tanzmusik bei gut besetztem Orchester **Wenzel.**

Cröllwitz.



Zum Sonntag ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein **W. Nothe.**

 **Büschdorf.** 
Sonntag **Tanzmusik.** **Kästner.**

Walhalla.
Montag den 5. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr **Kränzchen** im **Koch'schen** Locale.
Der Vorstand.

Arion.
Montag den 5. Mai **Unterhaltungsabend** im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.

Bürgergarten.
Sonntag den 4. Mai **Tanzkränzchen.** Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand. S. B.

 **Bürgergarten.** 
Von jetzt ab **Bockbier, Mohn- und Kaffee fuchen.**

Orpheus. **Cremitage,** Sonntag von 5 Uhr **Tanzkränzchen,** Montag Abend **Generalversammlung.**
Der Vorstand.

Armina.
Sonntag den 4. Mai Abds. 7 Uhr **Kränzchen** im Saale des „kühlen Brunnen.“
Der Vorstand.

Der Gesellschaft **15er** nochmals ein **donnern-des Hoch!**

Dem Vorstand der Gesellschaft 15er für die freundliche Aufnahme am Stiftungsfest, sowie für die prächtvolle Decoration des Saales unsern aufrichtigsten Dank, und hoffen wir derartige Freuden noch recht oft in ihrer Mitte erleben zu können.
L. B. N. U. U.

 **Trotha.** 
Sonntag **Tanzmusik,** frischen Speck- und Kaffee fuchen, wozu ergebenst einladet **C. Knoblauch.**

Anzeige für
Schumacher.

Vielfach an mich gerichteten Anfragen zu genügen, erkläre ich hiermit, daß durch den Verkauf meines väterlichen Grundstückes die in demselben seit einem Zeitraume von mehr denn fünfzig Jahren bestandene Lederhandlung keineswegs aufhört, sondern in einem erweiterten Umfange fortgeführt wird.

Sohlleder offerire ich:

Starkes Rheinisch Wildsohl-Leder,
 die Haut 36—48 Pfund, das Pfund 15 Sgr.

Mittelstarkes Rheinisch Wildsohl-Leder,
 feinköpfig, gedrungene Leder,
 die Haut 24—36 Pfund, das Pfund 13 Sgr. 9 Pf.

Starkes Rheinisch Wildsohl-Leder
 mit mehreren Brandzeichen in einer Haut, oder Narbenschaden,
 das Pfund 12 Sgr. 6 Pf.

Gustav Wilhelm Friedrich,
 Lederhändler,

Nr. 15. Große Ulrichsstraße Nr. 15.
 Halle, den 2. Mai 1862.

Das am vergangenen Sonntage ausgefallene

Clavier-Concert

findet **Sonntag den 4. Mai Nachmittags**
 3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale der **Weintraube** statt. Zu
 dem bereits bekannt gemachten Programme wird
Hrl. von Trübschler gefälligst noch einige Ge-
 sangspiecen vortragen. (Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.)

Ernst Apel.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 4. Mai Nachmittags-Con-
cert, Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Abend-Concert,** An-
 fang 7 Uhr.
F. Fiedler.

Flora. Montag den 5. d. Mts. Abends
 8 Uhr **Generalversammlung**
 in Lokale „zum kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 4. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Con-
cert und Ball im Saale der „Weintraube.“
 Karten bei Herrn **Starck,** Rathhausgasse Nr. 5.

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen und freie
Nacht im **Odeon.**

D a n k

dem Wohlwollenden Zimmergewerk für die Ehre, die
 Sie meinem Bruder erzeigten, und ihn zu seiner
 Ruhestätte trugen. **F. Böhme,** Schuhmachermstr.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt eines mun-
 tern Mädchens erfreut. Dieses Bekannten und Freun-
 den zur Nachricht. **Otto Unbekannt u. Frau.**
 Halle, am 3. Mai 1862.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.